

Das Frauenhaus Stormarn bietet:

Schutz, Hilfe und
Unterstützung

Frauen und Kinder können hier
zur Ruhe kommen,
Kraft schöpfen,
gemeinsam mit den
Mitarbeiterinnen überlegen,
wie es weitergehen soll

Das Frauenhaus ist autonom.

Die Mitarbeiterinnen arbeiten
parteilich für Frauen und Kinder.

Sie unterliegen der Schweigepflicht!

FRAUENHAUS
Stormarn

Der Standort des Frauenhauses ist zum Schutz der
dort lebenden Frauen und Kinder geheim.

Postfach 1331 • 22903 Ahrensburg
Tel. 0 41 02 / 8 17 09 • Fax: 0 41 02 / 82 21 46

e-mail: frauenhaus-stormarn@web.de
www: frauenhelfenfrauenstormarn.de

Spendenkonto:

Förderverein
Frauen helfen Frauen Stormarn e.V.
Sparkasse Holstein
Konto-Nr. 134 973 353 BLZ 213 522 40

Bitte bei Verwendungszweck
„Frauenhaus“ vermerken



FRAUEN *helfen* FRAUEN
Stormarn e.V.

als gemeinnützig anerkannt
Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband



FRAUENHAUS
Stormarn



0 41 02 / 8 17 09
Tag und Nacht

FRAUEN *helfen* FRAUEN
Stormarn e.V.

Welche Frau kann ins Frauenhaus kommen?

Jede Frau, die von sexueller, körperlicher oder seelischer Gewalt durch ihren Partner/Ehemann, Freund oder durch ihre Familie bedroht oder betroffen ist.

NICHTS muss ertragen werden.

Allein das subjektive Empfinden der Frau gilt!

Wie kommt eine Frau ins Frauenhaus?

Die Aufnahme im Frauenhaus ist **unkompliziert**.

Sie ruft in der Not im Frauenhaus an. Die Mitarbeiterinnen oder die Bewohnerinnen des Frauenhauses vereinbaren mit ihr einen Treffpunkt in der Nähe des Hauses und holen sie und ihre Kinder dort ab.

Das Frauenhaus bietet:

Zuflucht und eine vorübergehende Wohnmöglichkeit für von Gewalt betroffenen Frauen und ihre Kinder.

Der Tagesablauf und die Versorgung werden von den Frauen eigenverantwortlich geplant, die Arbeiten im Haus gemeinsam bewältigt.

Die Mitarbeiterinnen beraten und unterstützen bei der Bewältigung der Gewalterfahrungen, bei allen anstehenden Entscheidungen und bei Behördengängen.

Das Frauenhaus ist kein Heim!

Jede Frau ist für sich und ihre Kinder selbst verantwortlich.

Sie bestimmt ihren Weg selbst.

Was muss eine Frau mitbringen?

Wenn eine Frau sich bedroht fühlt: **NICHTS!**

Dann ist es das Wichtigste, sich und die Kinder schnell in Sicherheit zu bringen.

Die Erstversorgung im Haus ist gesichert: Es gibt Essen, Bettwäsche, Waschzeug ...

Die persönlichen Dinge aus der Wohnung können mit Unterstützung der Mitarbeiterinnen auch später geholt werden.

Wenn noch Zeit ist:

- Personalausweis für sich und die Kinder
- Geburts- und Heiratsurkunden
- Krankenkassenkarten
- Kontokarten
- bisherige Einkommensnachweise
- Kleidung und Waschzeug
- Kuscheltiere/Lieblingsspielzeug der Kinder
- Schulsachen der Kinder

Tag und Nacht Telefon: 04102 / 81709